

2 Die Marktarten und die Marktformen

2.1 Die Marktarten

Märkte lassen sich nach verschiedenen Kriterien unterteilen:

a) Unterteilung der Märkte nach dem *Gegenstand* (nach der Sache)

- Konsumgütermarkt

(Warenmarkt): Handel mit Gütern für den Endverbraucher, z. B. Lebensmittel, Fernsehgeräte

Eine weitere Unterteilung des Konsumgütermarktes in die beiden Teilmärkte *Gebrauchs-* und *Verbrauchsgütermarkt* ist möglich.

Der *Gebrauchsgütermarkt* könnte u. a. in einen *Pkw-Markt* (oder einen *Lkw-Markt*) und dieser wiederum in einen Markt für Kleinwagen, einen Markt für Mittelklassewagen und einen Markt für Luxuswagen, aber auch in einen Markt für Neuwagen und einen Markt für Gebrauchtwagen unterteilt werden.

- *Investitionsgütermarkt*: Handel mit Gütern, die zur Herstellung von anderen Gütern dienen, z. B. Maschinen
- *Geldmarkt*: Bereitstellen von kurzfristigen Krediten durch Banken/Sparkassen und Private
- *Kapitalmarkt*: Bereitstellen von langfristigen Krediten durch Banken/Sparkassen und Privaten
- *Arbeitsmarkt*: die menschliche Arbeitskraft wird angeboten und nachgefragt
- *Immobilienmarkt*: Handel mit Grundstücken und Gebäuden
- *Devisenmarkt*: Handel mit ausländischen Währungen (Devisen)
- *Dienstleistungsmarkt*:
- *Spezialmarkt*: Handel nur mit bestimmten Erzeugnissen (*Viehmarkt, Gemüsemarkt, Fischmarkt, Blumenmarkt, ...*)
- *sonstige Märkte*: Handel mit Rohstoffen, *Gebrauchtwagen, Kunstgegenständen*

- b) Gliederung der Märkte nach dem Raum
- Welt
 - EU
 - Bundesrepublik Deutschland
 - Sachsen
 - Bezirk Dresden
 - Gemeinde (Stadt Dresden)
- c) Gliederung der Märkte nach der Funktion
- Beschaffungsmärkte (Importmarkt, Binnenmarkt)
 - Absatzmärkte (Exportmarkt, Binnenmarkt)
- d) Gliederung der Märkte nach der Zeit
- Tagesmarkt
 - Wochenmarkt (z. B. freitags in der Lingner-Allee)
 - Jahrmarkt (Ostermarkt, Martini-Markt, Herbstmarkt, Frühlingsmarkt, ...)
 - Markt 2003
- e) Gliederung der Märkte nach der Organisation
- organisierte Märkte (Wochenmärkte, Messen, Börsen, Versteigerung, Ausstellung, ...)
 - nicht organisierte Märkte (zufälliges Zusammentreffen von Käufern und Verkäufern im Ladengeschäft, sind die häufigste Marktart)

11.) Ergänzen Sie in der folgenden Tabelle die fehlenden Begriffe!

Art des Marktes	Handelsgegenstand
	langfristige Kredite
Arbeitsmarkt	
Konsumgütermarkt	
	kurzfristige Kredite
Devisenmarkt	
Immobilienmarkt	

Lösen Sie folgende Aufgaben:
siehe Arbeitsheft Seite 87, Aufgaben 1 und 2

12.) Welche der folgenden Märkte sind **organisierte Märkte** (1) und welche **nicht organisierte Märkte** (2)?

die Buchmesse im Rahmen der Leipziger Messe

die Börse in Frankfurt am Main

Frau Müller kauft ein Brot beim Bäcker.

13.) Nach welchem Kriterium (Funktion, Gegenstand, Organisation, Raum) werden die folgenden Märkte jeweils unterteilt?

der Absatzmarkt

die Buchmesse im Rahmen der Leipziger Messe

der EU-Markt

der Markt für Sportwagen

der Arbeitsmarkt

der Freitagsmarkt in der Lingner-Allee